

Das Luxemburger Land.



Organ für vaterländische Geschichte, Kunst & Literatur.

Nr. 43.

Luxemburg, 28. Oktober 1883.

II. Jahrg.

Inhalt: Von der vermeinten Gerechtigkeit des Hauses Sachsen an dem hertzogthum Luxemburg. — Chartes luxembourgeoises à la Bibliothèque nationale de Paris. — Der Römertumulus bei Hollar. — Inauguration de Léopold II, en 1791. — Erntebrauch im Luxemburgischen. — St. Andreastag (30. November.) — Spätherbst, Poesie. — Sagen und Legenden. — Feuilleton: Seraphia. — Kunst und Literatur.

Alle Rechte vorbehalten.

Von der vermeinten Gerechtigkeit des Hauses Sachsen an dem hertzogthum Luxemburg.

Mitgetheilt von M. van Werveke.

Die sogen. burgundische Periode unserer Geschichte liegt noch immer arg im Dunkeln; wie viel auch immer Bertholet in seiner Geschichte des luxemburger Landes und von allen anderen Herr Würth-Baquet in seinem monumentalen Regestenwerk mitgetheilt haben, so bleiben doch noch manche Lücken auszufüllen, und wir werden erst dann daran denken können, eine vollständige Geschichte jener Zeiten zu schreiben, wenn die Archive von Wien, Breslau, Prag, Coblenz, Paris, Dijon, Lille und Brüssel ebenso sorgfältig durchforscht sein werden, als Hr. Würth-Baquet dies mit unseren eigenen Archiven gethan hat. Dank der Unterstützung unserer Regierung habe ich die Archive von Gotha, Weimar und Dresden durchforschen können; ich fand daselbst nahezu an dreihundert Urkunden, welche uns bisher unbekannt geblieben waren, theils Briefe der sächsischen Bevollmächtigten an ihre Herrscher oder an die Stände des Landes, theils die officiellen Berichte derselben über ihre Bemühungen, die Angelegenheiten ihrer Fürsten bei Philipp dem Guten von Burgund, bei Karl VII. und Ludwig XI. von Frankreich, bei Jakob, Erzbischof von